

An die
Gemeinde/Stadt

BEANTRAGUNG EINES ERWEITERTEN FÜHRUNGSZEUGNISSES
gem. § 30a Abs. 2 BZRG

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich

Mustermann, Max, Hauptstraße 1, 84544 Aschau

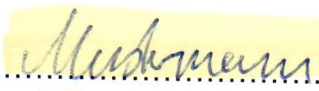
(Name, Vorname, Adresse)

die persönliche Zusendung eines erweiterten Führungszeugnis gem. § 30a BZRG
(Belegart NE der Schlüsseltabelle zur BZR-Anfrageart)
für meine ehrenamtliche Tätigkeit bei untenstehendem Träger der Jugendhilfe bzw.
Verein.

Entsprechend dem Merkblatt vom Bundesjustizministerium vom 15.10.2013
beantrage ich, von der Gebührenerhebung abzusehen.

15.09.20, Aschau

Datum, Ort


Unterschrift

AUFFORDERUNG ZUR VORLAGE DES ERWEITERTEN FÜHRUNGSZEUGNISSES

SV Aschau a. Inn e.V., Schulstraße 3, 84544 Aschau

(Name/Anschrift des Trägers/ des Vereins)

Die/der Ehrenamtliche Frau/Herr **Musterman Max**

geboren am **24.12.1980** in **Mühldorf**

wird aufgefordert, für ihre/seine (künftige) ehrenamtliche Tätigkeit bei uns zur
Prüfung der persönlichen Eignung ein erweitertes Führungszeugnis wg. besonderem
Verwendungszweck gem. § 30a Abs. 1 Nr. 2 BZRG vorzulegen.

Die Voraussetzungen zur Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses nach
§ 30a, Abs. 1 BZRG liegen vor.

Datum, Ort

Unterschrift des Trägers/Verein
Stempel